

Heute beantworten wir folgende Fragen:

- Was ist eine duale Ausbildung?
- Welches Ziel hat die duale Ausbildung?
- Welche Ausbildungsbereiche und Berufe gibt es bei der dualen Ausbildung?
- Wer kann eine duale Ausbildung machen?
- Wie lange dauert die duale Ausbildung?
- Was ist der Unterschied zwischen dualer und normaler Ausbildung?
- Wie ist die duale Ausbildung in Deutschland?

Wenn du in Deutschland eine gute Arbeit finden möchtest, brauchst du auch eine gute Ausbildung. Es gibt verschiedene Wege in die Berufswelt. In Deutschland entscheiden sich viele junge Leute für den Weg über die duale Berufsausbildung. Aber was ist das überhaupt?

Was ist eine duale Ausbildung?

Die duale Ausbildung ist ein System der Berufsausbildung. Wie der Name schon sagt, handelt es sich um eine zweigeteilte Ausbildung. Einen Teil deckt die Berufsschule ab, den anderen Teil der Ausbildungsbetrieb. Die Theorie, die man in der Berufsschule lernt, kann man in seinem Betrieb direkt in die Praxis umsetzen. Also, in der Berufsschule erlernt man das theoretische Fachwissen und im Betrieb praktische Kenntnisse und Fertigkeiten.



Das bedeutet auch, dass du zu einem Experten für eine bestimmte Arbeit wirst und gute Perspektiven in Deutschland hast.

Ziel der dualen Ausbildung

Ziel der dualen Ausbildung ist, dass dir dein Ausbildungsbetrieb die beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten vermittelt.

Der Berufsunterricht findet normalerweise an einem oder 2 Tagen pro Woche neben der betrieblichen Arbeit statt. Diese Schulen bieten den Lehrlingen verkürzte Ausbildungszeiten oder Teilzeitausbildung. Also, jeder kann die passende Lösung finden. Was finde ich gut an diesem System, dass man nicht nur Ausbildungsberuf erlernt, sondern auch Geld verdient.

In Deutschland gibt es über 330 verschiedene betriebliche Berufsausbildungen.

Welche Ausbildungsbereiche und Berufe gibt es?

Es gibt 5 Ausbildungsbereiche:

- **Industrie und Handel:**

Zum Beispiel: *Industriemechaniker, Verkäufer, Koch* und so weiter.

- **Handwerk:**

Zum Beispiel: *Augenoptiker, Bäcker, Fotograf, Friseur* und so weiter.

Landwirtschaft:

Zum Beispiel: *Hauswirtschaftler, Landwirt, Forstwirt, Gärtner*

- **Öffentlicher Dienst:**

Zum Beispiel: *Straßenwärter, Vermessungstechniker* und so weiter.

- **Freie Berufe:**

Zum Beispiel: *Pharmazeutisch-kaufmännischer Angestellter, Tiermedizinischer Fachangestellter, Zahnmedizinischer Fachangestellter* und so weiter.

Aber Achtung! Nicht alle können eine duale Ausbildung machen.

Wer kann eine duale Ausbildung machen?



Jeder kann jede beliebige duale Ausbildung absolvieren, unabhängig von Geschlecht, Alter oder Schulabschluss. Viele Betriebe haben bestimmte Mindestanforderungen, die Bewerber erfüllen sollen, wie etwa einen bestimmten Abschluss oder gute Noten in einzelnen Fächern.

Wie lange dauert die duale Ausbildung?



Eine duale Ausbildung dauert zwischen 3,5 und 2,5 Jahren. Ein guter Abschluss und gute Leistungen während der Ausbildung können zu einer Ausbildungsverkürzung führen und ein schlechter Abschluss und schlechte Leistungen zu einer Ausbildungsverlängerung.

Prüfungen und Abschluss

Während der dualen Ausbildung finden 2 wichtige Prüfungen statt, die man als Azubi bestehen muss.

Azubi ist die Kurzform für Auszubildende. Das ist jemand, der ausgebildet wird, eine Lehre macht, eine Berufsausbildung bekommt.

Die erste wichtige Prüfung ist die Zwischenprüfung. Sie wird in der Mitte der Ausbildung abgelegt und soll zeigen, dass der Auszubildende gute Fortschritte macht.

Die zweite Prüfung ist die Abschlussprüfung. Mit der Abschlussprüfung beendet jeder Azubi die Ausbildung.

Was ist der Unterschied zwischen dualer und normaler Ausbildung?

Die Auszubildenden der dualen Ausbildung lernen Hochschulstoff. Das bedeutet, dass ihr Unterricht akademisches Niveau hat, auch wenn er kompakt und anwendungsbezogen vermittelt wird.

Wie ist die duale Ausbildung in Deutschland?

Die duale Ausbildung in Deutschland besteht aus viel praktischer Arbeit, die zwischen zwei und dreieinhalb Jahren dauert und zwei Phasen hat. Jede Woche einen oder zwei Tage oder in längeren zusammenhängenden Blöcken müssen die Azubis

eine Berufsschule besuchen. Dort bekommen sie theoretisches Wissen. An den anderen Tagen wenden sie dieses Wissen in einem Unternehmen an, indem Sie zum Beispiel an einer Maschine mitarbeiten.



Außerdem sehen sie, wie das Unternehmen funktioniert, was es macht und nur dann können sie verstehen, mit was sie später arbeiten werden.

Die Kombination aus Theorie und Praxis bereitet Auszubildende besonders gut auf das vor, was Firmen von ihnen erwarten: nicht nur Fachwissen, sondern auch praktische Erfahrung darin, dieses Wissen anzuwenden.

Und jetzt eine Aufgabe für euch.

1. Ergänzt die Sätze!

1. Die duale Ausbildung besteht aus... .

- a) Theorie
- b) Praxis
- c) Theorie und Praxis

Die richtige Antwort ist c.

Die duale Ausbildung besteht aus zwei Teilen: der theoretische Teil der Ausbildung, der sich in einer Berufsschule stattfindet und der praktische Teil, der sich in einem Betrieb stattfindet. Es ist sehr gut für die Azubis, weil sie dort praktische Erfahrungen sammeln.

2. In den Betrieben werden die Auszubildenden betreut von

- a) Lehrerinnen und Lehrern
- b) Ausbilderinnen und Ausbildern

Die richtige Antwort ist b.

In den Berufsschulen werden die Auszubildenden von Lehrerinnen und Lehrern und in den Betrieben von Ausbilderinnen und Ausbildern betreut.

3. In der Berufsschule haben die Auszubildenden

- a) Unterricht
- b) Praktika

Die richtige Antwort ist a.

Die Azubis haben in dem Betrieb Praktika und in der Berufsschule Unterricht.

Also, die Theorie, die Auszubildenden in der Berufsschule lernen, können sie in ihren Betrieben direkt in die Praxis umsetzen.

Und jetzt **beantwortet 2 Fragen.**

1. Wer ist Azubi?

Antwort:

Azubi ist die Kurzform für Auszubildende. Das ist jemand, der ausgebildet wird, eine Lehre macht, eine Berufsausbildung bekommt.

2. Wie wird eine Ausbildung genannt, die in der Schule und im Betrieb stattfindet?

Antwort:

*Die Ausbildung, die in der Schule und im Betrieb stattfindet, heißt **duale Ausbildung**.*

*Und jetzt wie immer eine kurze **Zusammenfassung**.*

Heute haben wir zum Thema: **Duale Ausbildung** gesprochen. Das ist ein System der Berufsausbildung, die sehr populär in Deutschland ist. Es besteht aus 2 Teilen und dauert zwischen 3,5 und 2,5 Jahren. Nach dem Abschluss haben sie die Abschlussprüfung.